

Kriegs-Zeitung

Deutscher Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Bachstraße 19 bis 14 beim Klettersteig, 1. Eingang für Verlag, Redaktion u. Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. Fernsprecher-Nr.: 512, 1218, 1355, 423. Hauptfiliale: Obere Köpckestraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstr. 7 in Giebichenheim (Tel. Nr. 1465). — Druckvermittler für die Redaktion: Otto Reitz in Halle 6.

Nummer 439

Halle, Montag den 8. November

1915

Das neue griechische Kabinett.

Die Deutschen erbeuten in Kraljewo 130 Geschütze. — Erfolgreicher Gebirgskrieg in Serbien. Ritzeners angebliche Berufung nach dem Balkan.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers.

Großes Hauptquartier, 7. November.
Westlicher Kriegsschauplatz:
Westlicher Kriegsschauplatz:
Derwestliche Kriegsschauplatz: Die Operationen der Westfront sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Alliierten haben ebenfalls keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.
Östlicher Kriegsschauplatz:
Deröstliche Kriegsschauplatz: Die Operationen der Ostfront sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Alliierten haben ebenfalls keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.
Balkan-Kriegsschauplatz:
Derbalkanische Kriegsschauplatz: Die Operationen der Balkanfront sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Alliierten haben ebenfalls keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers. (Fortsetzung)
Derwestliche Kriegsschauplatz: Die Operationen der Westfront sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Alliierten haben ebenfalls keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.
Deröstliche Kriegsschauplatz: Die Operationen der Ostfront sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Alliierten haben ebenfalls keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.
Derbalkanische Kriegsschauplatz: Die Operationen der Balkanfront sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Alliierten haben ebenfalls keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Probantentendungen für die Serben.

Paris, 6. November. „Nigara“ meldet aus Rom: Man legt die Straßen von Santi Lucaante an der (sub-urbanen) Straße nach Montefiore und von Antinori (Montefiore) nach Nigara und Montefiore wieder instand, um das fertige Meer durch Albanien und Montenegro verpackt zu können. (W. Z. 3. A. M.)

Ritzeners geheimnisvolle Sendung.

Haag, 7. November. Das halbanthekische „Echo de Belge“ meldet, Ritzener werde den Oberbefehl über die Balkanfront übernehmen, welche den weiteren Vormarsch der Deutschen verhindern sollte. (D. Zgs.-Ztg.)

Heimbefehrdung serbischer Flüchtlinge.

W. Z. 3. A. M. 7. November. Meldungen aus dem Gebirgsgebiet: In der letzten Zeit sind viele serbische Flüchtlinge in die Heimat zurückgekehrt. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Alliierten haben ebenfalls keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Stafanow in London.

Petersburg, 7. November. Nach Petersburg: Meldungen über Minister Stafanow am Sonntag nach London abgereist, um sich mit Lord Curzon über die Balkanfront zu beraten. Es kann jetzt als sicher gelten, daß die englischen Meldungen von Stafanows Rücktritt unbegründet waren. (Berl. Ztg.)

Das neue griechische Kabinett.

Athen, 7. November. (Agence Havas.) Das neue Kabinett wurde unter dem Vorsitz von Stulubis gebildet, der das Ministerium des Innern übernimmt. Die übrigen Mitglieder des Kabinetts Jannis werden beibehalten. Das Kabinett wird morgen den Eid leisten.

Frankreichs Furcht vor einer Entscheidung an der Westfront.

Paris, 6. November. Der „Temps“ glaubt, daß die Deutschen die Entscheidung nicht auf dem Balkan suchen. Frankreich fürchtet, daß die Deutschen die Entscheidung an der Westfront suchen. Die Alliierten haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Eine Abfrage an Venizelos.

Athen, 7. November. Aus Athen wird gemeldet, daß Manis Konstantin einen von Venizelos nachgefolgten Empfang abgelehnt habe.

Ein verärgertes Balkan-Unternehmen.

Paris, 8. November. „Gri de Paris“ berichtet in einem Artikel, daß die Deutschen ein Unternehmen in der Balkanfront planen. Die Alliierten haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Verstärkung des griechischen Heeres.

Saloniki, 7. November. Der griechische Generalstab hat beschlossen, den Bestand des griechischen Heeres möglichst bald durch Ausbildung derjenigen, welche bisher keine Militärausbildung erhalten haben, zu erhöhen. Man erwartet, daß durch diese Maßnahme die Stärke des griechischen Heeres auf eine halbe Million gebracht werden wird.

Frankreichs Furcht vor einer Entscheidung an der Westfront.

Paris, 6. November. Der „Temps“ glaubt, daß die Deutschen die Entscheidung nicht auf dem Balkan suchen. Frankreich fürchtet, daß die Deutschen die Entscheidung an der Westfront suchen. Die Alliierten haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Griechen und Verbündete in Saloniki.

Saloniki, 6. November. Der „Gazette del Popolo“ meldet, daß die Griechen und Verbündeten in Saloniki die Engländer hätten in den letzten vier Tagen wieder starke Truppen in Saloniki gelandet, die mit den früher gelandeten bereits Saloniki verlassen haben, um sich in der Gegend von Thessaloniki zu versammeln, wo bereits weitere Kräfte mit den Bulgaren hastigen. Die Alliierten haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Serbien im Morast.

Aus dem Felde, 7. November. Wie groß die Tapferkeit der Serben war, die sie in den Gebirgsgebieten gegen die Deutschen zu verteidigen, das zeigt die Tatsache, daß die Deutschen in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Monopol des Rohlenhandels in Rußland.

St. Petersburg, 6. November. „Berlingske Tidende“ meldet aus Petersburg: Die zur Fortsetzung der Verhandlung mit Serbien einberufene Konferenz hat eine von dem russischen Ministerium geleitete Sitzung abgehalten, in der die Verhandlung über den Rohlenhandel in Rußland abgelehnt wurde. Das Ministerium hat erklärt, daß es den Verkauf russischer Truppen nicht zulassen werde. (Zgl. Bild.)

Rumänien gegen einen russischen Durchmarsch.

Bukarest, 6. November. Wie der „Autoren“ berichtet: Rumänien hat die russischen Truppen nicht durch Rumänien durchmarschieren lassen. Die Alliierten haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Frankreichs Furcht vor einer Entscheidung an der Westfront.

Paris, 6. November. Der „Temps“ glaubt, daß die Deutschen die Entscheidung nicht auf dem Balkan suchen. Frankreich fürchtet, daß die Deutschen die Entscheidung an der Westfront suchen. Die Alliierten haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 7. November. Amtlich wird bekanntgegeben, 7. November 1915:
Russischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Russen sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.
Italienischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Italiener sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Serbische Furcht vor einer Entscheidungsschlacht.

Kraljewo, 6. November. Die Einnahme von Kraljewo durch die Bulgaren ist ein großer Erfolg für die Bulgaren. Die Serben haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Rumänien gegen einen russischen Durchmarsch.

Bukarest, 6. November. Wie der „Autoren“ berichtet: Rumänien hat die russischen Truppen nicht durch Rumänien durchmarschieren lassen. Die Alliierten haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Frankreichs Furcht vor einer Entscheidung an der Westfront.

Paris, 6. November. Der „Temps“ glaubt, daß die Deutschen die Entscheidung nicht auf dem Balkan suchen. Frankreich fürchtet, daß die Deutschen die Entscheidung an der Westfront suchen. Die Alliierten haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 7. November. Amtlich wird bekanntgegeben, 7. November 1915:
Russischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Russen sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.
Italienischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Italiener sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Serbische Furcht vor einer Entscheidungsschlacht.

Kraljewo, 6. November. Die Einnahme von Kraljewo durch die Bulgaren ist ein großer Erfolg für die Bulgaren. Die Serben haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 7. November. Amtlich wird bekanntgegeben, 7. November 1915:
Russischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Russen sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.
Italienischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Italiener sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Serbische Furcht vor einer Entscheidungsschlacht.

Kraljewo, 6. November. Die Einnahme von Kraljewo durch die Bulgaren ist ein großer Erfolg für die Bulgaren. Die Serben haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 7. November. Amtlich wird bekanntgegeben, 7. November 1915:
Russischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Russen sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.
Italienischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Italiener sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Serbische Furcht vor einer Entscheidungsschlacht.

Kraljewo, 6. November. Die Einnahme von Kraljewo durch die Bulgaren ist ein großer Erfolg für die Bulgaren. Die Serben haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 7. November. Amtlich wird bekanntgegeben, 7. November 1915:
Russischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Russen sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.
Italienischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Italiener sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Serbische Furcht vor einer Entscheidungsschlacht.

Kraljewo, 6. November. Die Einnahme von Kraljewo durch die Bulgaren ist ein großer Erfolg für die Bulgaren. Die Serben haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 7. November. Amtlich wird bekanntgegeben, 7. November 1915:
Russischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Russen sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.
Italienischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Italiener sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Serbische Furcht vor einer Entscheidungsschlacht.

Kraljewo, 6. November. Die Einnahme von Kraljewo durch die Bulgaren ist ein großer Erfolg für die Bulgaren. Die Serben haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 7. November. Amtlich wird bekanntgegeben, 7. November 1915:
Russischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Russen sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.
Italienischer Kriegsschauplatz:
Die Operationen der Italiener sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben. Die Deutschen haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Serbische Furcht vor einer Entscheidungsschlacht.

Kraljewo, 6. November. Die Einnahme von Kraljewo durch die Bulgaren ist ein großer Erfolg für die Bulgaren. Die Serben haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Rumänien gegen einen russischen Durchmarsch.

Bukarest, 6. November. Wie der „Autoren“ berichtet: Rumänien hat die russischen Truppen nicht durch Rumänien durchmarschieren lassen. Die Alliierten haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Frankreichs Furcht vor einer Entscheidung an der Westfront.

Paris, 6. November. Der „Temps“ glaubt, daß die Deutschen die Entscheidung nicht auf dem Balkan suchen. Frankreich fürchtet, daß die Deutschen die Entscheidung an der Westfront suchen. Die Alliierten haben in der letzten Zeit keine wesentlichen Angriffe unternommen. Die Fronten sind im wesentlichen in der letzten Zeit ruhig geblieben.

Die Herbstkämpfe im östlichen Gumbelgebiet.

Der nach dem Osten entwichene, vom Großen Gumbelbach genörrdetete Kriegsheer, der sich von der Gumbelbachmündung nach Osten bewegte, wurde am 28. Okt. 1915.

Die Gumbelbachmündung war ein wichtiger Punkt, da hier die russische Armee in zwei Gruppen aufgestellt war. Die eine Gruppe bestand aus der 1. Division, die die Gumbelbachmündung besetzte, und die andere Gruppe aus der 2. Division, die die Gumbelbachmündung besetzte.

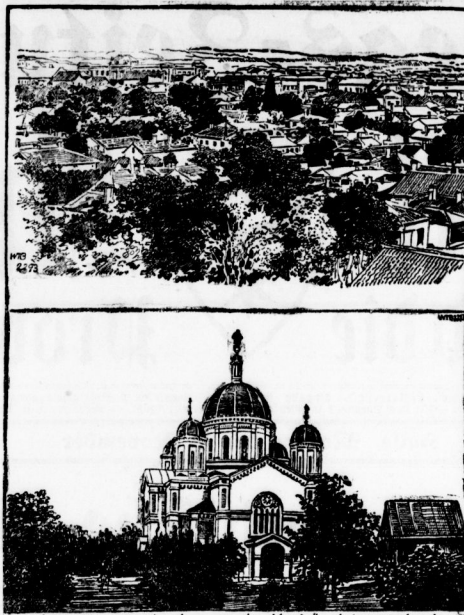
Am 28. Okt. 1915 wurde die Gumbelbachmündung von den Russen besetzt. Die Russen hatten die Gumbelbachmündung besetzt, um die Gumbelbachmündung zu sichern. Die Russen hatten die Gumbelbachmündung besetzt, um die Gumbelbachmündung zu sichern.

Die Russen hatten die Gumbelbachmündung besetzt, um die Gumbelbachmündung zu sichern. Die Russen hatten die Gumbelbachmündung besetzt, um die Gumbelbachmündung zu sichern.

Die Russen hatten die Gumbelbachmündung besetzt, um die Gumbelbachmündung zu sichern. Die Russen hatten die Gumbelbachmündung besetzt, um die Gumbelbachmündung zu sichern.

Die Russen hatten die Gumbelbachmündung besetzt, um die Gumbelbachmündung zu sichern. Die Russen hatten die Gumbelbachmündung besetzt, um die Gumbelbachmündung zu sichern.

Die Russen hatten die Gumbelbachmündung besetzt, um die Gumbelbachmündung zu sichern. Die Russen hatten die Gumbelbachmündung besetzt, um die Gumbelbachmündung zu sichern.



Aussicht auf Hauptkirche der von den Verbündeten eroberten serbischen Stadt Kragujevac.

Serbien's Bombenerfahrungen.

Der Krieg nach Kragujevac war militärisch und moralisch für Serbien ein Verlust. Die Bombenerfahrungen in Kragujevac waren ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die Bombenerfahrungen in Kragujevac waren ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die Bombenerfahrungen in Kragujevac waren ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die Bombenerfahrungen in Kragujevac waren ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die Bombenerfahrungen in Kragujevac waren ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die Bombenerfahrungen in Kragujevac waren ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die Bombenerfahrungen in Kragujevac waren ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die Bombenerfahrungen in Kragujevac waren ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die Bombenerfahrungen in Kragujevac waren ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die Bombenerfahrungen in Kragujevac waren ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die Bombenerfahrungen in Kragujevac waren ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

material auf dem Tisch des Gerichtstischs. Das Material auf dem Tisch des Gerichtstischs war ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Das Material auf dem Tisch des Gerichtstischs war ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Das Material auf dem Tisch des Gerichtstischs war ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Das Material auf dem Tisch des Gerichtstischs war ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Das Material auf dem Tisch des Gerichtstischs war ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Das Material auf dem Tisch des Gerichtstischs war ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Das Material auf dem Tisch des Gerichtstischs war ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Das Material auf dem Tisch des Gerichtstischs war ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Das Material auf dem Tisch des Gerichtstischs war ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Das Material auf dem Tisch des Gerichtstischs war ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Das Material auf dem Tisch des Gerichtstischs war ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Vertrauenswasser angetrieben.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung. Die öffentlichen Haushalte sind ein schwerer Schlag für die serbische Bevölkerung.

Großes Reinemachen nach der Kriegszeit.

Nun sind bereits Monate ins Land gegangen, seit dem Heimkehrtag. Die Reinemachen nach der Kriegszeit ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung.

Die Reinemachen nach der Kriegszeit ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung. Die Reinemachen nach der Kriegszeit ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung.

Die Reinemachen nach der Kriegszeit ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung. Die Reinemachen nach der Kriegszeit ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung.

Die Reinemachen nach der Kriegszeit ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung. Die Reinemachen nach der Kriegszeit ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung.

Kriegsbarkei.

Die Kriegsbarkei ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung. Die Kriegsbarkei ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung.

Die Kriegsbarkei ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung. Die Kriegsbarkei ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung.

Die Kriegsbarkei ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung. Die Kriegsbarkei ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung.

Die Kriegsbarkei ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung. Die Kriegsbarkei ist ein wichtiger Schritt für die serbische Bevölkerung.